



GESELLSCHAFT DER FREUNDE

DER STAATLICHEN HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST
IN STUTTGART E.V.

Mitglieder-Information – Januar 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart!

Es trifft sich gut, dass die Januar-Ausgabe unserer Mitglieder-Informationen noch im Dezember verschickt wird: Das verschafft mir die Gelegenheit, mich für Ihre Verbundenheit mit der GdF zu bedanken und Ihnen, Ihren Angehörigen und Ihren Freunden gesegnete Weihnachten und alles erdenklich Gute für den Weg ins und durchs kommende Jahr 2018 zu wünschen.

Noch einmal: Studiengebühren

Nachdem ich von einigen Mitgliedern – sowohl positiv wie kritisch – auf meine Äußerungen zur Einführung von Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer angesprochen wurde, möchte ich meine Haltung (die von den Vorstandskollegen geteilt wird) noch einmal erläutern. Persönlich bin ich grundsätzlich eigentlich ein Befürworter von – moderaten – allgemeinen Studiengebühren. Wenn es sie wie in Baden-Württemberg nicht gibt und jedes Studium gleich welcher Fachrichtung unabhängig von der finanziellen Situation der Studierenden bzw. ihrer Eltern kostenfrei ist, halte ich die gezielte Belastung von Studierenden aus Nicht-EU-Ländern mit dem hohen Betrag von 1 500 Euro für höchst problematisch, unter den Gesichtspunkten der Gerechtigkeit, der internationalen Reputation des Exportlandes Baden-Württemberg und der Konkurrenz unserer Hochschulen mit den Hochschulen in anderen Bundesländern, die derartige Gebühren nicht erheben, im Wettbewerb um die besten ausländischen Studierenden. Natürlich konzedere ich, dass man das auch anders sehen kann. Nicht nachvollziehbar und meines Erachtens sogar höchst angreifbar ist die Regelung aber insofern, als die Landesregierung und die sie tragenden Landtagsfraktionen einerseits mit dem - zutreffenden - Argument der hohen Kosten des Studiums diese Studiengebühren verlangen und andererseits dann nur einen Bruchteil der Gebühr (ganze 20 Prozent) den Hochschulen belassen, während der Großteil der Einnahmen (also 80 Prozent!) einfach dem allgemeinen Landeshaushalt zufließt.

Preisträgerkonzert der Internationalen Hugo Wolf Akademie

Nun aber noch zu etwas Erfreulichem: Am Sonntag, dem 7. Januar 2018 findet um 18.00 Uhr im Konzertsaal unserer Hochschule das Preisträger-Konzert des Internationalen Wettbewerbs für Liedkunst statt, der im Herbst 2016 an der Hochschule stattfand. Das Sieger-Duo Ilker Arcayürek/Tenor und Fiona Pollak/Klavier wird ein Programm mit Liedern u. a. von Franz Schubert und Hugo Wolf gestalten. Der in Istanbul geborene und in Wien aufgewachsene Ilker Arcayürek hat seit seinem Erfolg im Herbst 2016 in Stuttgart eine beachtliche internationale Karriere sowohl als Lied- wie als Opernsänger begonnen und inzwischen eine Debut-CD mit Schubert-Liedern eingespielt. Die Internationale Hugo Wolf Akademie als Veranstalter des Konzerts bietet GdF-Mitgliedern Karten zu ermäßigten Konditionen an: 20/ 14 und 10 Euro (statt 24/ 18/ 12 Euro). Sie erhalten die ermäßigten Karten unter Hinweis auf Ihre Mitgliedschaft in der GdF unter www.ihwa.de oder telefonisch unter 0711/ 722 336 99.

Mit freundlichen Grüßen und nochmaligen guten Wünschen

Hans Georg Koch
Vorsitzender